Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 85 (1998)

**Heft:** 5: Objekte = Objects = Objects

**Rubrik:** Werk-Material

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

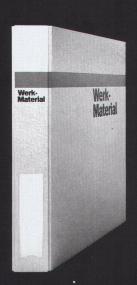
# Terms of use

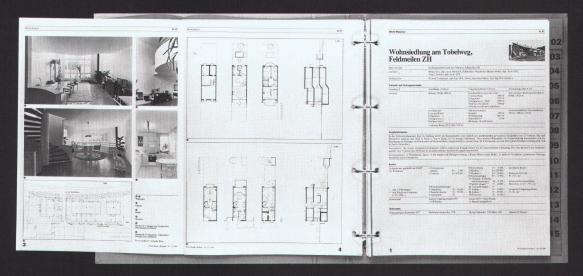
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

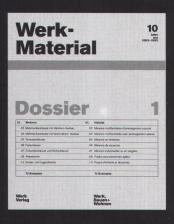
**Download PDF: 20.11.2025** 

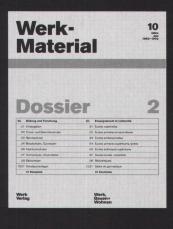
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

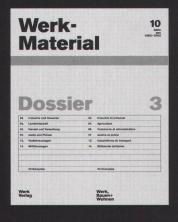
# Werk-Material











	Nerk- Nater	ia	I	1052-1092
	Dossie	31		4
66.	Fürsorge, Gesundheit	08.	Assistance sociale et saeth	14
68. 69.	Fürsorge, Gesundheit Kultus	08.	Cultes	4
68. 69. 10.	Fürsörge, Gesundheit Kaltas Kaltur, Geselligkeit	08. 09. 10.	Culties Culture at locaux publics	4
68. 69.	Fürsorge, Gesundheit Kultus	08.	Cultes	4
68. 69. 10.	Fürsorge, Gesundheit Kaltus Koltur, Geselligkeit Gestgraverto, Fremderwerkeitr	08. 09. 14. 11.	Culture et locaux publics Hôtollerie et locaix publics	4
68. 69. 10.	Fürsorge, Gesundheit Kaltus Koltur, Geselligkeit Gestgraverto, Fremderwerkeitr	08. 09. 14. 11.	Culture et locaux publics Hôtollerie et locaix publics	4

# Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV, Winterthur



Standort	8401 Winterthur, St. Georgenplatz		
Bauherrschaft	Kanton Zürich, Hochbauamt		
Architekt	Weber + Hofer AG, Architekten ETH/SIA, Zürich		
	Mitarbeiter: Andreina Bellorini, Monika Bachmann, Harald Frei, Bea Plaul, Eugen Ulirsch		
Bauingenieure	Bauingenieurgemeinschaft R. Johann, Zürich / Volkert und Zimmermann, Dübendorf		
Spezialisten	Elektroplanung: Forster AG, Kloten; HL-Planung: Gruenberg & Partner AG, Zürich und		
	Winterthur; Sanitärplanung + Koordination: I. Gianotti AG, Winterthur;		
	Akustik: Kühn + Blickle, Unterägeri; Bauphysik: B. Heidt, Zollikerberg		

Projektinformation

Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma Gebr. Volkart wurde 1994 bis 1996 für die Zürcher HWV umgebaut und durch eine kreisrunde Aula im Hof sowie einen fünfgeschossigen Neubau für Hörsäle, Bibliothek und Cafeteria entlang der St. Georgenstrasse erweitert. Das Gebäude von 1928 steht unter Denkmalschutz. Die Strassenfassade, das Dach sowie die drei Treppenhäuser durften nicht verändert werden. Die neuen Gebäudeteile

sind durch sparsame Materialwahl gekennzeichnet. Die Stahl/Glasfassade sowie die hofseitig vorgelagerten Fluchtbalkone und Metallamellen lassen den Erweiterungsbau im Kontrast zur repräsentativen Schwere des Volkartbaus leicht und transparent erscheinen. Die monochrome Farbgebung im Innern verbindet die öffentlichen Bereiche von Alt- und Neubau, und gezielt eingesetzte Farbakzente unterstreichen die Kontraste.

Grundmenge	n nach SIA 416 (1993) SN 504 410	6Grund					
Grundstück:		GSF GGF UF	3 944 m <sup>2</sup> 2 479 m <sup>2</sup> 1 465 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschossflächen GF	1 UG, 1 EG, 4 C UG EG	918 m <sup>2</sup> 2 470 m <sup>2</sup>
	Bruttogeschossfläche	BGF	10 607 m <sup>2</sup>			OG	7 219 m <sup>2</sup>
	Ausnützungsziffer (BGF:GSF)	AZ	2 689		GF Total		10 607 m <sup>2</sup>
	Rauminhalt SIA 116 Gebäudevolumen	GV	45 230 m <sup>3</sup> 42 535 m <sup>3</sup>		Aussengeschossfläche	e AGF	134 m <sup>2</sup>

Raumprogramm

Das Raumprogramm ist für 600 bis 650 Studierende sowie 60 bis 80 Dozierende ausgelegt.

Erweiterungsbau: 8 Hörsäle mit insgesamt 576 Plätzen, Bibliothek für ca. 20 000 Bücher, Cafeteria mit ca. 160 Sitzplätzen, Technikzentralen und Archivräume, Aula für ca. 300 Personen. Abstellplätze für 4 Autos sowie ca. 30 Fahrräder.

Umbau: 26 Klassenzimmer (24 Plätze), 6 Gruppenarbeitsnischen, 4 Studentenarbeitsräume, Foyer, Verwaltungsräume, Sitzungszimmer, Materialverwaltung/Hausdruckerei, Bücherladen/Kiosk, Dozentenarbeitsgrossräume und -aufenthaltsraum, Technik- und Archivräume.

# Konstruktion

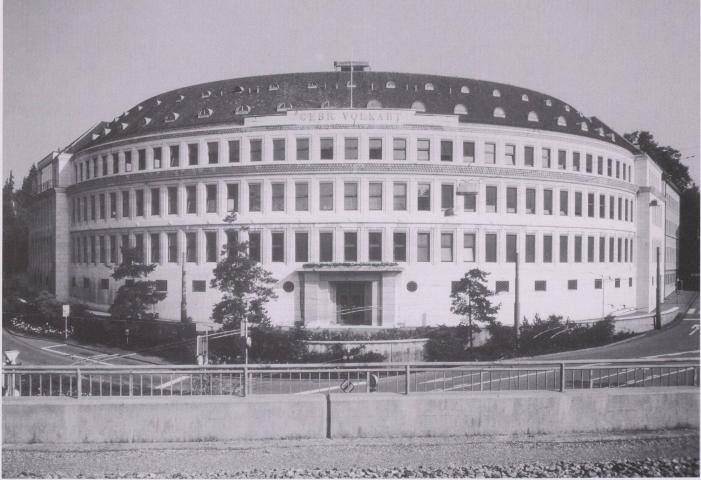
Erweiterungsbau: Tragkonstruktion in Stahlbeton und Stahl. Decken in speicheraktivem Sichtbeton. In den Hörsälen Quelllüftung über Hohlboden, schallabsorbierende Metallelemente an Decke und Wand. Installationswand gegen Hörsäle mit schallreflektierenden, gestrichenen Holzelementen verkleidet. Trennwände im Leichtbausystem. Galerien im Treppenhaus aus vorfabrizierten Betonelementen. Fassade im Innern Stahl gestrichen, aussen Chromstahl. Fenster und Türen aus Aluminium. Südfas-

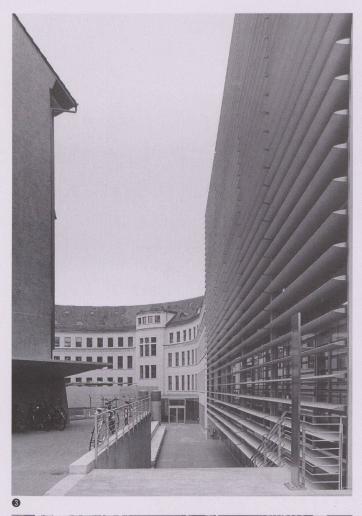
sade mit steuerbaren Aluminiumlamellen zur Beschattung und Lichtumlenkung. Warmdach extensiv begrünt.

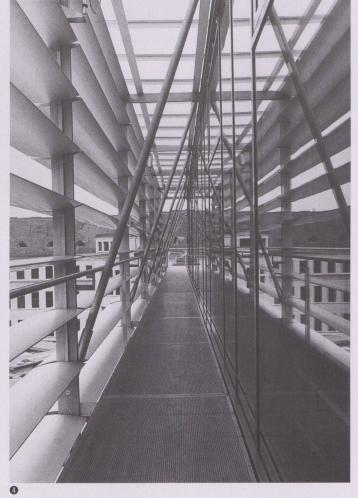
Aula: Zylinder aus 60 cm starkem Sichtbeton. Quellüftung über Hohlboden. Raumhohe, bewegliche Akustikelemente Stahl gestrichen, dienen gleichzeitig als Radiatoren. Elektrisch betriebenes Schiebetor (über 15 m lang) mit Lochblechverkleidung aus Aluminium. Warmdach extensiv begrünt.

A I	legal restan nach DVD (1007) SN 506 500			(Baukosten ab 1995: 6,5% MwSt. inkl.)
Ani	agekosten nach BKP (1997) SN 506 500			2 Gebäude
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	208 500	20 Baugrube Fr. 600 900.
2	Gebäude		31 366 500	21 Rohbau 1 Fr. 11 217 000.
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	273 100	22 Rohbau 2 Fr. 1 561 600.
4	Umgebung	Fr.	226 000	23 Elektroanlagen Fr. 2 657 600.
5	Baunebenkosten	Fr.	697 500	24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen Fr. 2 697 800.
6	Duane comments.	Fr.		25 Sanitäranlagen Fr. 830 000.
7		Fr.		26 Transportanlagen Fr. 300 800.
8		Fr.		27 Ausbau 1 Fr. 3 864 700.
9	Ausstattung	Fr.	3 736 800	28 Ausbau 2 Fr. 3 031 500.
1-9		Fr.	36 508 400	29 Honorare Fr. 4 604 600.
Ken	nwerte Gebäudekosten			Bautermine
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA 116	Fr.	693.50	Wettbewerb 1. und 2. Stufe 1990/1991
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	Fr.	737.50	Planungsbeginn August 1992
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.	2 957.15	Baubeginn Neubau und Aula September 199
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> UF SIA 416	Fr.	154.25	Umbau Juni 1995
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex			Bezug September 199
	(10/1988 = 100)	4/9	6 113.8 P.	Bauzeit Neubau und Aula 22 Monate Umbau 15 Monate













**1**Nordfassade Erweiterungsbau

**2** Bestehendes Volkartgebäude

Fotos: Barbara Kopp, Biel (ausser 2)

3 Blick in den Innenhof, rechts der Erweiterungsbau

Südfassade mit Beschattungsanlage

**5 6** Treppenanlage und Galerien Erweiterungsbau

78
Foyer und Aula

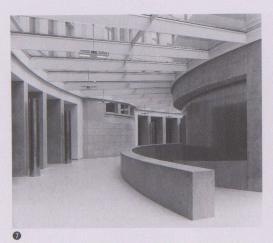
9 1. Obergeschoss

© Erdgeschoss

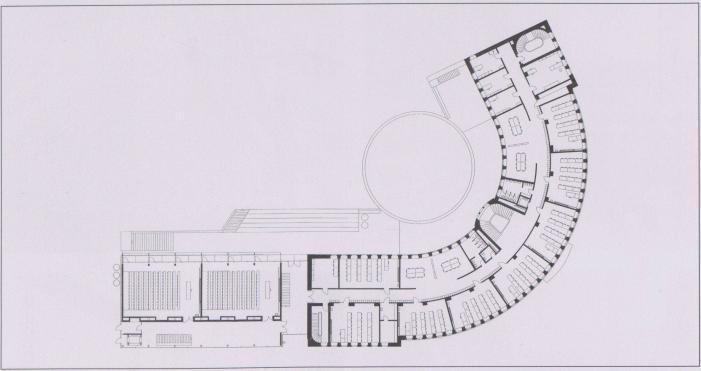
Fassade Innenhof

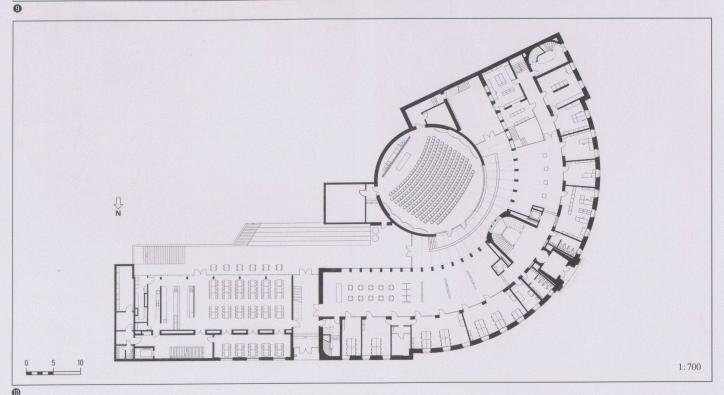
4. Obergeschoss

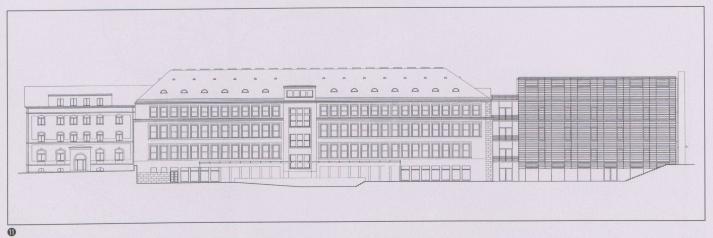
3. Obergeschoss

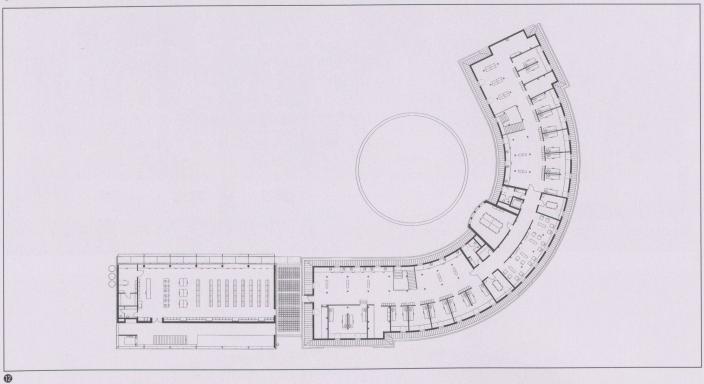


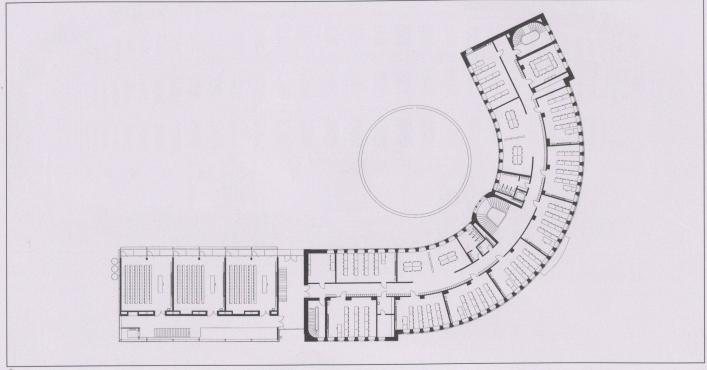


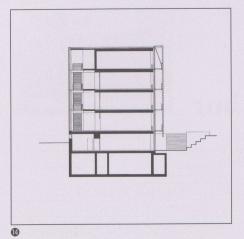






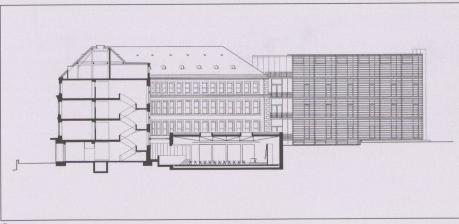




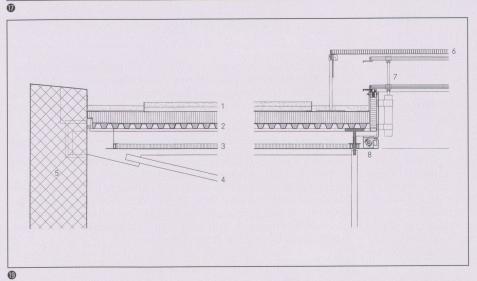












Schnitt Erweiterungsbau

Situation

1

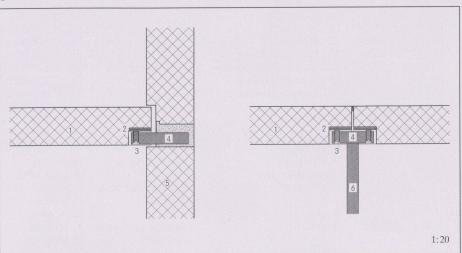
Dozentenaufenthalt Umbau

Schnitt Umbau und Aula

Bibliothek Erweiterungsbau

Detail Dachrand und Oblicht Auladach 1 Dachbegrünung, 2 Trapezblech, 3 Akustikdecke, 4 Stahltragwerk, 5 Sichtbetonwand, 6 Sonnenschutz, 7 Oblicht, 8 Verdunkelung

Auflagerdetail Betonelemente Zwischenbau und Erweiterungsbau 1 Betonelement, 2 Akustikauflager, 3 Justierschraube, 4 Auflager, 5 Sichtbetonwand, 6 Stahlschwert





# Kaltbrunnen-Schulhaus, Basel

Standort	4054 Basel, Kaltbrunnen-Promenade 95			
Bauherrschaft	Baudepartement Basel-Stadt, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt			
Architekt	Wymann & Selva Architekten ETH/BSA/SIA, Basel			
	Mitarbeiter: Hans Gritsch, Stefan Segessenmann, Corinne Schweizer, Katrin Urwyler			
Bauingenieure	Fuhrer Werder & Partner, Basel (Klassentrakt)			
	H. P. Frei, dipl. Bauing. ETH/SIA, Basel (Aula und Turnhalle)			
Spezialisten	Elektro: B. Fürst, Basel; Heizung/Lüftung: Sulzer Energieconsulting, Liestal;			
	Sanitär: Schmutz & Partner AG, Basel; Umgebung: Fahrni & Breitenfeld, Basel;			
	Kunst: Christof Rösch, Basel			

**Projektinformation** 

Eine markante Zäsur des Grabens der französischen Bahnlinie und die Verkehrsachse des äusseren Rings prägen den Ort, eine Nahtstelle zwischen der Stadt der Jahrhundertwende, der Bebauung der 20er Jahre und den Zeilenbauten der 50er Jahre. Die bestehende Schulanlage von G. Panozzo wird im Nordwesten durch die Allerheiligenkirche von H. Baur begrenzt. Ein vielfältiger Baumbestand bestimmt neben der wertvollen Architektur die Qualität des Ortes.

Die Fassade der Allerheiligenkirche wird durch zwei gläserne, mit Deckengesimsen horizontal gegliederte Baukörper kontrastiert. Im Verbund mit den bestehenden Bauten entsteht eine neue städ-

Grundmenger	n nach SIA 416 (1993) S	N 504 41	6 KT	A/T
Grundstück:	Gebäudegrundfläche	GGF	832 m <sup>2</sup>	378 m <sup>2</sup>
	Bruttogeschossfläche	BGF	3 980 m <sup>2</sup>	1 115 m <sup>2</sup>
	Rauminhalt SIA 116		16 930 m <sup>3</sup>	7 340 m <sup>3</sup>

tebauliche Ordnung. Durch die Übereckstellung des Klassentraktes (KT) zur Allerheiligenkirche und der Aula (A/T) zu den bestehenden Turnhallen entstehen offene Diagonalbezüge, welche die Grosszügigkeit der Aussenräume weitgehend bewahren. Geschosshohe Elemente, transparent oder als reflektierende Glaspaneele ausgebildet, bilden die Fassade des Klassentraktes. Die Hülle der Aula besteht aus Glaselementen mit Glasgespinsteinlagen. Im Innern entsteht so der Eindruck einer transluziden, papierenen Fassade, während das Gebäude nach aussen in der Dunkelheit als grosser Leuchtkörper in Erscheinung tritt.

			KT	A/T
Gebäude:	Geschosszahl	1 UG, 1	EG, 3 OG	2 UG, 1 EG
	Geschossflächen GF	UG	832 m <sup>2</sup>	830 m <sup>2</sup>
		EG	832 m <sup>2</sup>	380 m <sup>2</sup>
		OG (3)	2 496 m <sup>2</sup>	
	GF Total		4 160 m <sup>2</sup>	1 110 m <sup>2</sup>

Raumprogramm

Klassentrakt: 12 Regelklassenzimmer, 1 Informatikraum, 1 Musikraum, Schulküche mit Nebenräumen, 4 Werkräume mit Nebenräumen, 2 Naturunterrichtsräume mit Nebenräumen, 2 Zeichenräume mit Nebenräumen, 1 Schulbibliothek, 2 Lehrer-

zimmer, 1 Sitzungszimmer, 1 Schulleitungsbüro, Zivilschutzanlage (150 SP).

Aula/Turnhalle: 1 Turnhalle 12/24 m, Garderoberäume mit Duschen und Nebenräumgen, 1 Aula mit Nebenräumen.

### Konstruktion

Klassentrakt: Vorfabrizierte Sichtbetonstützen und H-förmig erscheinende Ortbetonwände tragen die fünf Stahlbetonflachdecken und steifen das Gebäude aus. Die nichttragende Elementfassade besteht aus Fensterelementen in Holz-Metall und festen Glaspaneelen, hinterlüftet, mit reflektierender Glasgespinstzwischenlage. Kompaktdach mit Schaumglas im Gefälle, extensiv begrünt.

Aula/Turnhalle: Die umlaufend erdberührten Turnhallenwände sind als 40 cm starke, aussen mit Schaumglas gedämmte Sichtbetonwände ausgeführt. Die Hallendecke wird mit sechs Querträ-

Aula/Turnhalle

gern (h=1,6 m) überspannt, die ihrerseits durch zwei Längsträger stabilisiert werden. Auf den Schnittpunkten der Träger sind die Stützen der darüberliegenden Aula angeordnet, deren Decke als auskragende Flachdecke ausgebildet ist. Die Fassaden sind nichttragend, im Bereich der Aula als zweischichtige Glasfassade. Die innere Glashaut, als Klimagrenze, ist eine Fügung rahmenloser Glastafeln, die äussere Glashaut, mit 20 cm Abstand und Glasgespinstzwischenlage, dient dem sommerlichen Wärme- und dem Schallschutz. Die stranggepressten Aluminiumflügel sind auf Bolzen gelagert und können zu Reinigungszwecken geöffnet werden.

Anlagekosten	nach	BKP	(1997)	SN 506 500
				Klassentrakt

W7				IZT	A /TE
1-9	Anlagekosten total			Fr.	14 457 000
	Ausstattung	Fr.			1 200 000
8		Fr.		Fr.	
7		Fr.		Fr.	
6		Fr.		Fr.	
5	Baunebenkosten	Fr.	155 000	Fr.	102 000
4	Umgebung	Fr.	1 355 000	Fr.	
3	Betriebseinrichtungen	Fr.		Fr.	
2	Gebäude	Fr.	7 835 000	Fr.	3 708 000
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	85 000	Fr.	17 000

9	Ausstattung	Fr.		Fr.	12	000 00		
1-9	Anlagekosten total			Fr.	144	57 000		
Ken	nwerte Gebäudekosten			KT		A/T		
1	Gebäudekosten BKP 2/m³ SIA	116	Fr.	462	Fr.	505		
2	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV	SIA 416	Fr.	_	Fr.	_		
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF	SIA 416	Fr.	1 883	Fr.	3 340		
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> UF SIA 416		Fr.	_	Fr.	_		
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex							
	(10/1988 = 100)		10	95	114	4.3 P.		

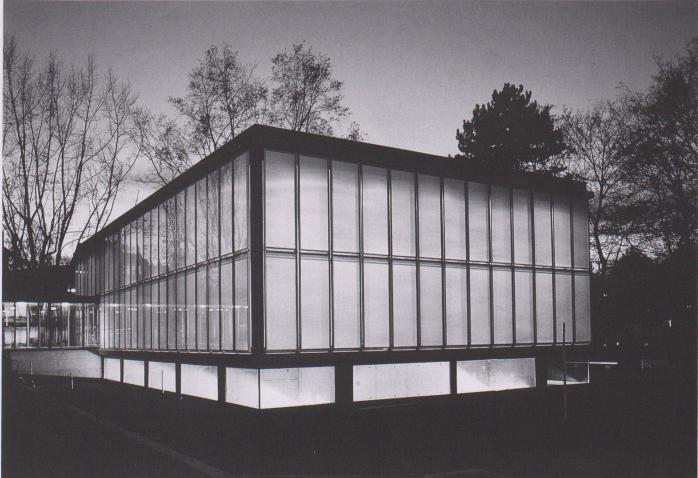
(Ba	aukosten ab 1995: 6,5% My	wSt. inkl.)				
2	Gebäude	Kla	ssentrakt	Aula/Turnhalle		
20	Baugrube	Fr.	58 000	Fr.	85 000	
21	Rohbau 1	Fr.	1 454 000	Fr.	743 000	
22	Rohbau 2	Fr.	1 825 000	Fr.	810 000	
23	Elektroanlagen	Fr.	343 000	Fr.	187 000	
24	HLK-Anlagen	Fr.	369 000	Fr.	351 000	
25	Sanitäranlagen	Fr.	259 000	Fr.	164 000	
26	Transportanlagen	Fr.	72 000	Fr.	28 000	
27	Ausbau 1	Fr.	1 374 000	Fr.	445 000	
28	Ausbau 2	Fr.	1 007 000	Fr.	279 000	
29	Honorare	Fr.	1 074 000	Fr.	616 000	
DOMESTIC OF THE PARTY OF THE PA						

Fr.	1 074 000	Fr.	616 00
	Ja	nuar	1994
	M	lärz 1	994
	A	pril 1	995
	A	ugust	1996
	15	Mor	nate
	Fr.	Ja M A A	Fr. 1 074 000.– Fr.  Januar März 1 April 1 August

Werk, Bauen + Wohnen 5 1998

Primar- und Sekundarschulen





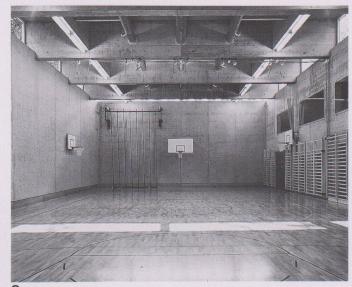












1 Klassentrakt

2 Aula/Turnhalle **3** Halle Klassentrakt

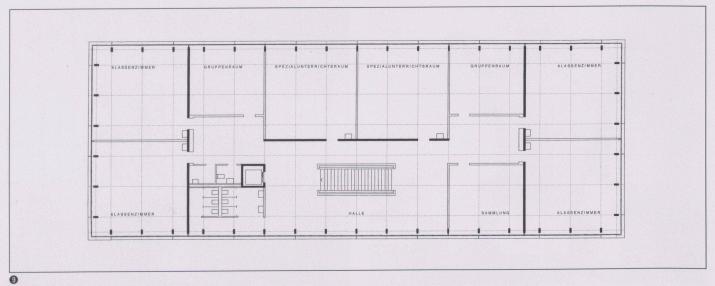
4 Klassenzimmer

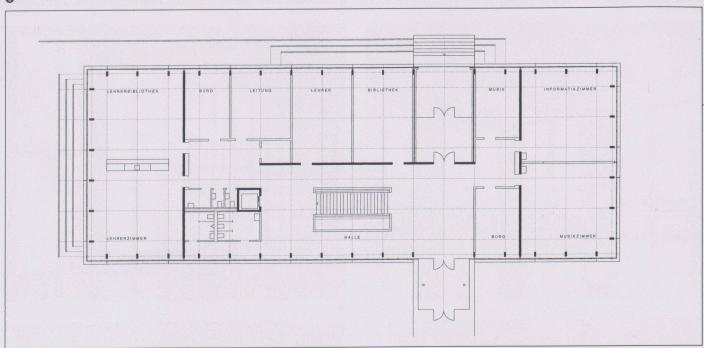
5 Zeichnen 6 Aula Innenraum

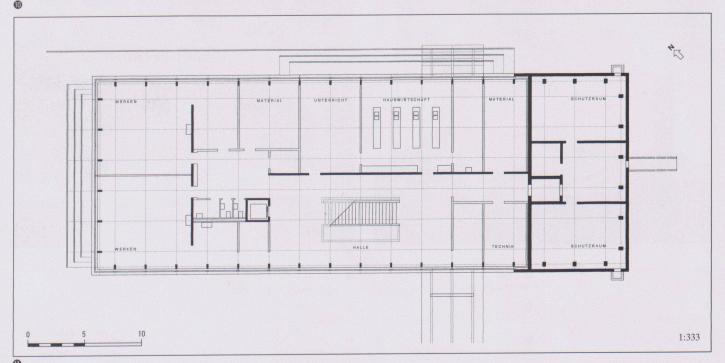
• Aula Fassade

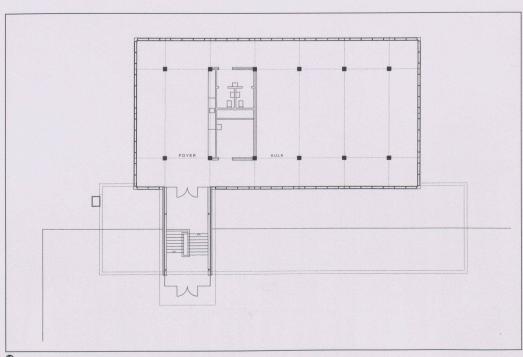
8 Turnhalle

Fotos: Adriano Biondo, Basel









• Klassentrakt 1. und 2. Obergeschoss

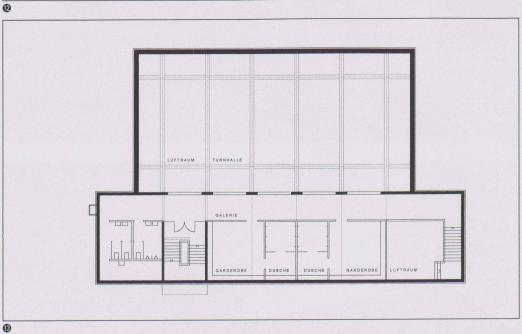
Massentrakt Erdgeschoss

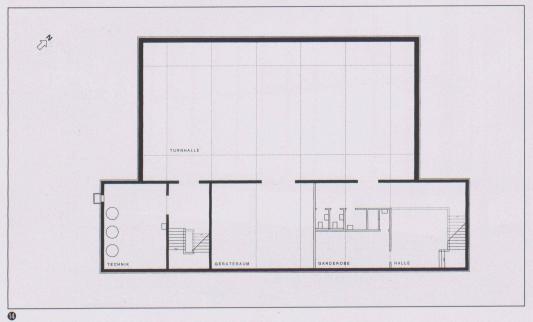
Klassentrakt Untergeschoss

**Q**Aula/Turnhalle Erdgeschoss

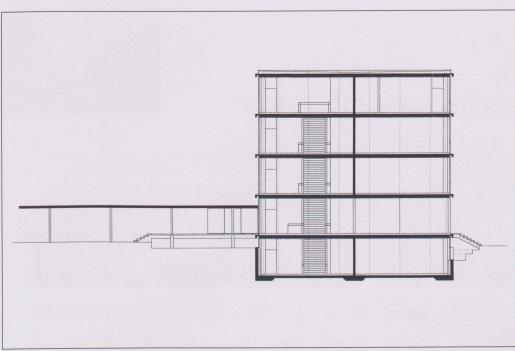
Aula/Turnhalle 1. Untergeschoss

Aula/Turnhalle 2. Untergeschoss





Primar- und Sekundarschulen



(B)
Klassentrakt Querschnitt

Aula/Turnhalle Längsschnitt

**10**Aula/Turnhalle Querschnitt

Situation

